

AZOCOL[®] POLY-PLUS HV

Hochviskose Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht

AZOCOL POLY-PLUS HV wird zur Herstellung qualitativ hochwertiger, lösemittel- und wasserbeständiger Siebdruckformen verwendet. Aufgrund der hohen Viskosität und des hohen Feststoffgehaltes ist es besonders vorteilhaft für die Beschichtung grober Gewebe oder die Herstellung von Druckformen mit hoher Schablonenaufbaudicke (Elektronik-Industrie, Dichtungsdruck,...).

SENSIBILISIEREN

Mit DIAZO NR. 9

ENTFETTEN

Das auf korrekte Spannung kontrollierte Siebgewebe sollte zur Erzielung reproduzierbarer Beschichtungsergebnisse direkt vor dem Beschichten gereinigt und entfettet werden. Hierzu eignen sich manuelle Entfetter des PREGAN-Programms oder KIWOCLEAN-Entfetterkonzentrate für automatische Anlagen (siehe separate technische Informationen). Nach gründlichem Ausspülen mit Wasser und Trocknung sind die Drucksiebe beschichtungsbereit.

BESCHICHTEN

Das Beschichten des Drucksiebs erfolgt in der Regel zunächst von der Druckform-Unterseite, um die Siebmaschen zu füllen. Erst dann beginnt der Schichtaufbau von der Druckform-Oberseite, z. B. 2-1, 2-2, 2-3, Besonders vorteilhaft ist der Einsatz des Beschichtungsautomaten KIWOMAT, da hier ein absolut gleichmäßiges, immer reproduzierbares Beschichtungsergebnis erzielt wird.

TROCKNEN

Um höchste Beständigkeiten der Siebdruckschablone zu erreichen, müssen die beschichteten Drucksiebe vor der Belichtung gut getrocknet werden. Dies geschieht vorteilhaft in einem staubfreien Trockenschrank mit Frischluftzufuhr bei Temperaturen zwischen 35-40 °C.

BELICHTEN

Die Erzeugung der Siebdruckform erfolgt durch UV-Licht-Härtung der nicht druckenden Schablonenteile. Es ist blau-aktinisches Licht im Wellenlängenbereich von 350-400 nm erforderlich; besonders geeignete Belichtungsquellen sind Metallhalogenidlampen.

Aufgrund der Vielzahl der Einflussgrößen auf die Belichtungszeit können Absolutwerte nicht angegeben werden; optimale Kopiererergebnisse sind nur durch Eigenversuche (Stufenbelichtung) möglich. Die Belichtungszeit ist für höchste Beständigkeiten so zu wählen, dass die maximale Zeit verwendet wird, bei der feinste Details noch gut aufgelöst sind. Dies ist insbesondere beim Druck wasserbasierender Medien von Wichtigkeit, da die Beständigkeit nur über die Belichtungszeit erzielt wird.

Orientierungswerte:

Lichtquelle: 5000 Watt Metallhalogenidlampe im Abstand von 1 m, Beschichtung maschinell mit dem KIWOMAT MODULAR (MA), Beschichtungsrinne R 125.

Siebdruck- gewebe	Beschichtungs- abfolge*	Schablonen- aufbaudicke	Mittlere Belichtungszeit
51-70 W	1D-1R	17 ± 1 µm	70-120 s
51-70 W	1D/1D-1R/1R	34 ± 2 µm	150-200 s
43-80 W	1D-1R	21 ± 2 µm	140-230 s
43-80 W	1D/1D-1R/1R	42 ± 3 µm	250-350 s
21-140 W	1D-1R	38 ± 3 µm	240-320 s
21-140 W	1D/1D-1R/1R	60 ± 4 µm	480-600 s

* D: Beschichtung von Druckseite, R: Beschichtung von Rakelseite
- : in einem Beschichtungsgang, / : folgende Beschichtung

RETUSCHIEREN/ RANDABDECKEN

Zum Retuschieren / Randabdecken können Produkte des KIWOFILLER-Programms eingesetzt werden. Beim Einsatz wässriger Druckmedien sind Produkte vorteilhaft, die zwar wasserbasierend sind, die aber wasserfest auf-trocknen und mit PREGASOL-Entschichtern und Hochdruckreiniger wieder entfernt werden können. Lassen Sie sich bitte von Ihrem Händler bzw. der KIWO-Anwendungstechnik beraten.

ENTSCHICHTEN

AZOCOL POLY-PLUS HV-Druckformen sind in aller Regel mit PREGASOL-oder KIWOCLEAN-Produkten gut entschichtbar. Bei hohen Schablonenauf-baudicken empfiehlt sich, das Kopiermaterial mit dem Hochdruckreiniger von der Druckform-Oberseite (Rakelseite) her auszuspritzen.

Falls aufgrund hoher Schablonenbeanspruchung nach dem Entschichten noch Farbreste oder so genannte Geisterbilder erkennbar sind, können diese mit PREGAN-Nachreinigungsprodukten behandelt und entfernt werden. Hierzu sind in aller Regel Vorversuche notwendig, da die Art der Rückstände sehr variieren kann. Fordern Sie daher Produktmuster für Eigenversuche an.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Auflagenfestigkeit einer Siebdruckschablone von sehr vielen Parametern beeinflusst wird, z. B. der Siebart, der Beschichtungs-technik, der Trocknung, der Belichtungszeit usw. Des Weiteren kommen in der Praxis eine Vielzahl von Druckmedien und Druckmaschinen zum Einsatz, die nicht alle in Vorprüfungen einbezogen werden können. Machen Sie daher bitte von unserem Angebot Gebrauch, mit kostenlosen Kopierschichtmustern die Eignung unserer Produkte für Ihre spezifische Anwendung zu prüfen, da wir nur Verantwortung für eine gleichmäßige Qualität unter unseren Arbeits-bedingungen übernehmen können.

FARBE

Unsensibilisiert: blau / sensibilisiert: grün

VISKOSITÄT

Ca. 11.500 mPas (Rheomat RM 180, MS 33, D = 50 s⁻¹, 23 °C)

GEFAHRENHINWEISE/ Bitte beachten Sie die Hinweise des Sicherheitsdatenblatts.
UMWELTSCHUTZ

LAGERUNG

Unsensibilisiert: 18 Monate (20-25°C). Vor Frost schützen.

Sensibilisiert: ca. 3 Wochen (20-25°C)

Auf Vorrat beschichtete Drucksiebe: ca. 2 Wochen bei 20 °C und absoluter Dunkelheit. Vor dem Belichten nochmals kurz trocknen.